

Anmeldung

bitte bis zum 08.09.2017

Name, Vorname

Institution/Organisation/Unternehmen o.ä.

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail-Adresse (wenn vorhanden)

Anmeldung:

E-Mail: a.amann-kewer@solingen.de

Fax: 0212 290 - 74 3408

Fon: 0212 290 - 3408 / - 3410

Post: Klingenstein Solingen

Büro OB, Strategische Planung

Rathausplatz 1, 42651 Solingen

Bitte wählen Sie für die Workshop-Phase **ein Schwerpunktthema**, an dem Sie mitarbeiten möchten:

- Gesellschaftliche Teilhabe
- Natürliche Ressourcen und Umwelt
- Klima und Energie
- Mobilität
- Arbeit und Wirtschaft
- Globale Verantwortung und Eine Welt

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



17 ZIELE FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE WELT

Beschluss aller 193 Länder der Vereinten Nationen (UN)

- 1 Armut** in allen Formen und überall bekämpfen.
- 2** Den **Hunger** beenden, Ernährungssicherheit und eine **bessere Ernährung** erreichen und **nachhaltige Landwirtschaft** fördern.
- 3** Ein **gesundes Leben** sicherstellen und Wohlbefinden für alle Altersgruppen fördern.
- 4** Inklusive, gerechte und hochwertige **Bildung** sicherstellen und lebenslange Lernchancen für alle fördern.
- 5 Gleichberechtigung** der Geschlechter und Selbstbestimmung von Frauen und Mädchen erreichen.
- 6** Die Verfügbarkeit und ein nachhaltiges Management von **Wasser** und **sanitäre Einrichtungen** für alle sicherstellen.
- 7** Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner **Energie** für alle sichern.
- 8** Anhaltendes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum sowie eine produktive Vollbeschäftigung und **menschenwürdige Arbeit** für alle fördern.
- 9** Eine belastbare **Infrastruktur** aufbauen sowie eine inklusive, nachhaltige Industrialisierung und Innovation fördern.
- 10 Ungleichheit** innerhalb von und zwischen Staaten reduzieren.
- 11** Städte und **Siedlungen** inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen.
- 12** Für nachhaltige **Konsum- und Produktionsmuster** sorgen.
- 13** Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des **Klimawandels** und seiner Auswirkungen ergreifen.
- 14 Ozeane, Meere** und Meeresressourcen bewahren und nachhaltig nutzen.
- 15** **Landökosysteme und Wälder** schützen, wiederherstellen und nachhaltig nutzen, Wüstenbildung und Bodendegradation bekämpfen und den Verlust der **biologischen Vielfalt** aufhalten.
- 16** Friedliche und integrative **Gesellschaften** fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen aufbauen.
- 17** Umsetzungsinstrumente verstärken und die **globale Partnerschaft** für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben.

Herausgeber:

Klingenstein Solingen
Der Oberbürgermeister

Büro Oberbürgermeister
Strategiebereich Nachhaltige Entwicklung
Rathausplatz 1, 42651 Solingen

Druck Klingenstein Solingen, Druckerei
Bildnachweis © autofocus67 - Fotolia.com / © AntonioDiaz - Adobe Stock

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

Moderation und Begleitung:



Solingen

SOLINGEN NACHHALTIG GESTALTEN - LOKAL UND GLOBAL!



2. Nachhaltigkeitskonferenz Entwicklung einer Strategie für Solingen

Montag, 11. September 2017, 17:00 Uhr

**im Foyer des Konzerthauses Solingen
Konrad-Adenauer Straße 71, 42651 Solingen**





Gemeinsam für die Zukunft wirken!

Solingen ist eine attraktive und wachsende Stadt. Unsere Verantwortung ist es, dieses Wachstum zu gestalten und den Menschen, die hier leben, gute Perspektiven für ihre Zukunft zu geben. Dabei müssen wir vor allem Antworten auf Fragen finden, die viele von uns beschäftigen: Wie gelingt wirtschaftliche Entwicklung, die unsere Umwelt und unseren Lebensraum erhält? Wie können wir eine Gesellschaft formen, die gerecht ist und Chancen gleich verteilt?

Wir gehen einen gemeinsamen Weg.

Im Februar 2017 fand in Solingen die erste Nachhaltigkeitskonferenz statt. Mit großem Erfolg: Mehr als 200 Menschen waren dabei - Schülerinnen und Schüler, Ältere, Vereinsmitglieder, Aktive aus Unternehmen, Politik, Verwaltung und viele mehr. Ihre Ideen fließen nun in die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie ein, die die weltweit gültigen UN-Nachhaltigkeitsziele auf die kommunale Ebene überträgt.

Erste Zwischenergebnisse wollen wir in einer zweiten Konferenz vorstellen und dabei fragen: Wie können wir die Ziele ganz konkret in Projekten und Maßnahmen gemeinsam umsetzen?

Ganz herzlich lade ich Sie zur 2. Solinger Nachhaltigkeitskonferenz ein. Machen Sie mit!

Ich freue mich auf Sie!

Tim-O. Kurzbach
Oberbürgermeister

Moderation:

Dr. Klaus Reuter

Geschäftsführer Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

16:30 Uhr Ankommen – Kaffee, Musik und erster Rundgang durch die Themeninseln

17:00 Uhr Begrüßung und Standortbestimmung

Oberbürgermeister Tim Kurzbach

Annette Turmann, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) der Engagement Global gGmbH

17:15 Uhr Global nachhaltige Kommune – Sachstand Strategieentwicklung

Ariane Bischoff, Klingenstadt Solingen

Dr. Klaus Reuter, LAG 21 NRW e.V.

Martin Schön-Chanishvili, LAG 21 NRW e.V.

17:45 Uhr Bausteine der Strategie – Rundgang

Zwischenergebnisse zu Leitlinien und Zielen, präsentiert an Themeninseln (Information vorab: www.solingen.de)

Getränke und Imbiss

18:15 Uhr Werkstätten zu Projekten / Maßnahmen

Gemeinsame Entwicklung konkreter Handlungsschritte

Werkstätten zu den sechs Schwerpunktthemen:

Gesellschaftliche Teilhabe – Natürliche Ressourcen und Umwelt - Klima und Energie – Mobilität – Arbeit und Wirtschaft – Globale Verantwortung und Eine Welt

Mitarbeit in einer Themen-Werkstatt

Zentrale Fragen: Welche Maßnahmen und Projekte lassen die Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie Realität werden? Wer muss wie aktiv werden?

20:00 Uhr Blitzlichter zu den Ergebnissen

20:20 Uhr Abschluss und Ausblick

Offener Ausklang

Global nachhaltige Kommune NRW Solinger Nachhaltigkeitsstrategie

Was können wir tun, um in unseren Stadtteilen ein **gutes Wohnumfeld** zu schaffen? Wie können wir Kinder gut **fördern und ausbilden** – ganz unabhängig von ihrem familiären Hintergrund? Wie können wir **mobil sein** und trotzdem das **Klima schonen**? Wie können Unternehmen **energie- und ressourcenschonend wirtschaften** und dabei Arbeitsplätze vor Ort erhalten? Was sollten wir beim Einkaufen und Konsumieren bedenken, damit Menschen in anderen Teilen unserer Welt **menschenwürdig leben und arbeiten** können?

Viele Menschen in Solingen beschäftigen sich seit Jahren mit Themen rund um eine nachhaltige Entwicklung. Dieses Engagement soll fortgesetzt, verstärkt und auf eine noch breitere Basis gestellt werden. Ziel ist es, eine **kommunale Nachhaltigkeitsstrategie** zu erarbeiten.

Den Hintergrund bilden die Globalen Nachhaltigkeitsziele – die 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung. Sie zeigt auf, welche Veränderungsprozesse erforderlich sind, um die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen und lokal wie global tragfähige Lösungen zu finden.

Solingen ist eine von 15 Kommunen und Landkreisen, die die 2030 Agenda in konkretes Handeln vor Ort „übersetzen“. Die Entwicklung einer Strategie ist bereits auf gutem Weg: Auf der Grundlage der Ergebnisse der ersten Nachhaltigkeitskonferenz (Februar 2017) wurden **Leitlinien und Ziele** erarbeitet. Sie bilden nun die Basis, um Projekte und Maßnahmen zu entwickeln, die konkrete Veränderungen einleiten und vorantreiben.

Weitere Informationen, auch zu den einzelnen Themenfeldern, finden Sie hier: www.solingen.de
→ Service & Politik → Nachhaltig in die Zukunft